



Infoblatt

67. Ausgabe September 2016

Liebe Aedermansdörferinnen und Aedermansdörfer

Zum Beginn der ruhigeren Jahreszeit informieren wir Sie gerne über Aktuelles aus unserer Gemeinde.

Aus dem Dorf

In einem Jahr beginnt bereits die Legislatur 2017 – 2021. Zeit, sich Gedanken zu machen, wie es zukünftig in unserer Gemeinde weitergehen soll. Wie jedes Mal werden am Ende der Amtsperiode einige Rücktritte anstehen. Es gilt, diese Lücken möglichst optimal zu füllen, damit unser Dorf auch bis 2021 weiterhin gut geführt wird.

Ein Blick zurück

Vor Jahrzehnten war es eine Ehre, ein öffentliches Amt zu bekleiden. Die politischen Parteien konnten aus dem Vollen schöpfen. Man hatte immer genügend Leute, die sich für die diversen Ämter zur Verfügung stellten. Wer sogar in den Gemeinderat gewählt wurde, gewann an Ansehen und konnte stolz darauf sein. Das führte zu immerwährenden politischen Kämpfen und es ging nicht immer um die Sache. Ältere Dorfbewohner können viele Geschichte erzählen, wie es damals zu und her ging.

Situation heute

In vielen Gemeinden hat man heute grosse Schwierigkeiten, die geeigneten Leute überhaupt zu finden, welche bereit sind, in ihrer Freizeit für die Allgemeinheit Arbeiten zu verrichten. Allzumal man dafür keine Lorbeeren zu erwarten hat. Im Gegenteil, mit Kritik wird heute nicht gespart, was dazu führt, dass halt viele Leute sich von öffentlichen Ämtern fernhalten.

Nach Meinung des Schreibenden kann sich heute eine kleine Gemeinde wie Aedermansdorf nicht mehr leisten, die Parteipolitik in den Vordergrund zu stellen. Aus Erfahrung weiss ich, dass in den letzten Jahren die Parteipolitik in unserem Dorf keine Rolle mehr gespielt hat. Selbstverständlich gibt es auf Bundes- oder auf Kantonal Ebene Geschäfte, welche politisch entschieden werden müssen. Auf Gemeindeebene wird aber über Sachgeschäfte diskutiert, welche kaum auf einer ideologischen Meinung basieren. Daher ist es nur richtig, auf kommunaler Ebene die Parteipolitik in den Hintergrund zu stellen.

Findungskommission

Viele Leute können sich heute nicht mehr mit politischen Parteien identifizieren. Kaum die Hälfte der Stimmberechtigten geht bei Wahlen an die Urne. Umso weniger macht es Sinn, in einem kleinen Dorf die Räte und Kommissionen politisch zusammenzusetzen. Im Weiteren wird die Auswahl an möglichen Kandidaten grösser, wenn man nicht an eine politische Richtung gebunden ist.

Alle Ämter mit möglichst guten Leuten besetzen.

Obenstehender Satz muss die Devise sein. Darum möchte der Gemeinderat mit einer Findungskommission, die sich aus Mitgliedern mit möglichst vielen unterschiedlichen Meinungen zusammensetzt, daran gehen, die offenen Ämter für die Legislatur 2017 – 2021 zu besetzen. Es ist die Überzeugung aller Gemeinderatsmitglieder, dass auf diese Art auch für die neue Amtsperiode genügend Leute gefunden werden können, wie dies bisher immer der Fall war.

Gehen wir daran, die richtigen Leute zu finden. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich doch bei einem/r der Gemeinderäte(Innen)

Der Gemeindepräsident
Bruno Born

Freunde Gasthof Schlüssel

Der Gemeinderat hat die Initiative ergriffen, damit auch nach der Pensionierung des Wirteehepaars Chantal und Heinz Bieli in unserem Dorf ein Restaurant weiter bestehen kann.

Unter der administrativen Leitung der Gemeinde möchte man einen Verein gründen, welcher den Gasthof Schlüssel käuflich erwirbt. Erste Anfragen an potenzielle Mitglieder sind sehr ermutigend verlaufen.



Leider wird es nicht möglich sein, jedermann zu erreichen. Daher möchten wir Interessierten die Gelegenheit geben, sich zu orientieren und möglicherweise ebenfalls beizutreten.

Wenn Sie sich interessieren, holen Sie sich Ihre Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten ab. Gerne Geben Ihnen Thomas Altermatt oder Bruno Born auch persönlich Auskunft.

Bruno Born

Aus dem Gemeinderat

Rücktritt der Schulhausabwartin



Nach acht Jahren hat unsere Schulhausabwartin Rosmarie Eggenschwiler ihre Stelle auf den 01. April 2017 aus persönlichen Gründen gekündigt. Der Gemeinderat nimmt dies mit grossem Bedauern zur Kenntnis.

Rosmarie Eggenschwiler leistet im Schulhaus grossartige Arbeit. Sehr oft in den letzten Jahren wurden auch von auswärtigen Besuchern die gepflegten Räume unseres Schulhauses bewundert. Zu gegebener Zeit werden wir Rosmarie Eggenschwiler gebührend verabschieden, möchte ihr aber auf diesem Weg schon jetzt unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Wie überall haben sich auch in unserer Gemeinde die verschiedensten Arbeiten in den letzten Jahren vervielfacht. Die Benutzung des Schulhauses wie auch die allgemeinen Arbeiten in der Gemeinde haben zu Belastungen geführt, welche das Milizsystem an die Grenzen brachten.

Daher wird der Gemeinderat die Gelegenheit nutzen, eine für die Gemeinde optimale Lösung zu erarbeiten, welche den heutigen Gegebenheiten angepasst ist.

Gerne werden wir anlässlich der Budgetgemeindeversammlung mit einem Lösungsvorschlag an die Bevölkerung gelangen.

Bruno Born

Seniorenfahrt



Es ist schon fast Programm, dass sich das Wetter von der schönsten Seite zeigt, wenn die Aedermannsdorfer Seniorinnen und Senioren sich aufmachen zur ihrem alljährlichem Ausflug. So standen die fast fünfzig Personen voller Erwartung beim Dorfplatz und warteten auf ihren Chauffeur, Marco Meier.

In diesem Jahr führte die Fahrt über Land in Richtung Emmental, wo es dann bereits die erste Stärkung gab. Bei Kaffee und Gipfeli im Restaurant Tannenbad in Weier konnten sich die Teilnehmer bereits bestens unterhalten und mutmassten, wohin die Reise weiter gehen würde. Denn das ist unter Reiseführer Otto Kamber immer bis zuletzt ein wohlgehetetes Geheimnis. Weiter ging die Fahrt durch eine liebevolle Landschaft ins Entlebuch, genauer gesagt nach Heiligkreuz bei Schüpfheim. Gleich zu Beginn lüftete Otto Kamber ein Teil eines weiteren Geheimnisses: So wurde die Gesellschaft auf dem Gipfel von Heiligkreuz mit wunderbaren Alphornklängen empfangen. Noch nicht genug der Höhepunkte warteten drinnen noch zwei Volksmusikfreunde, nämlich Vreni Alessandri mit Partner, besser bekannt als Vreni Stadelmann. Während des feinen Essens und den ganzen Nachmittag danach, wurden die Teilnehmenden immer wieder mit schöner Musik verwöhnt, bis es auf den Heimweg ging. Dort bot die heimische Musikgesellschaft ein herzhaftes Ständchen. Gleichzeitig ehrte Gemeindepräsident Bruno Born noch alter Tradition die älteste Teilnehmerin, nämlich Hulda Bieli (92) und den ältesten Teilnehmer, Paul Bobst (86) mit einem Blumenstraus. Für Organisation erhielt Otto Kamber viel Lob und ebenfalls ein Präsent unter der Bedingung, dass er auch im nächsten Jahr die Organisation der Reise übernehmen wird.

Regina Fuchs

Aus der Schule

Schulausflug der 1./2. Klassen Herbetswil

Passend zum Sachthema „Schmetterlinge“ besuchte die 1. und 2. Klasse von Herbetswil mit Frau Summ und der Heilpädagogin Frau Thut am 23. August 2016 die Schmetterlingsausstellung im Blumen Wyss in Zuchwil.

Dort konnten bei tropischer Hitze die wunderbar farbigen und oft auch sehr grossen tropischen

Schmetterlinge bewundert werden. Zudem waren auch verschiedene Puppen ausgestellt und die Schmetterlinge konnten beim Fressen beobachtet werden.



Die Kinder waren hell begeistert von den schönen Schmetterlingen, die ganz nah vorbei flogen und manchmal sogar auf dem Kopf oder dem T-Shirt landeten!

Silvia Summ
Klassenlehrerin 1./2. Klassen Herbetswil

Aus den Kommissionen

Bei der Bewirtschaftung von Land kommt es immer wieder vor, dass danach angrenzende Schächte verstopft sind. Wir bitten deshalb die Bewirtschafter, dass sie nach der Ausführung ihrer Arbeit auf Äcker und Wiesen angrenzende Schächte reinigen und von Heu und Gras freimachen, damit beim nächsten Regenfall das Meteorwasser ungehindert abfliessen kann.

Die Werkkommission

^^

Aufschneiden von Bäumen und Sträuchern

Gemäss § 9 des Baureglements der Gemeinde Aedermannsdorf sind Bäume, Sträucher und Hecken, deren Äste über die Grenze von Strassen hinausreichen, bis auf eine Höhe von 4.2m aufzuschneiden. Über Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2.5m zu betragen.

Die Übersicht bei Ausfahrten und Einmündungen darf weder durch Pflanzen, Mauern, Einfriedungen, noch durch andere Anlagen behindert werden. Überhängende Äste dürfen im Weiteren Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale, Strassentafeln und Hydranten nicht verdecken.

Für Schäden an Personen und Fahrzeugen sowie Unfälle, die aus der Nichtbeachtung der erwähnten Punkte entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Das anfallende Astmaterial kann auf dem Entsorgungsplatz deponiert werden, am selben Ort steht für die Grünabfälle der Sammelcontainer zur Verfügung.

Die Baukommission

Zivilstandsmeldungen

Geburten

- **Rumpf Alessia**
geboren am 07.07.2016
Tochter von Andrea und Fredy Rumpf
- **Bader Jael**
geboren am 12.08.2016
Tochter von Petra und Björn Bader

Todesfall

- **Eggeschwiler-Bieli Paul**
geboren am 28.07.1938
gestorben am 12.09.2016

Veranstaltungen

15. Oktober

Sportschützen
Endschiessen

28./29. Oktober

Theatergruppe MG Konkordia
Theater und Unterhaltung

03. November

Bäuerinnen- und Landfrauen
Tag der Pausenmilch

07. November

Samariterverein
Arztvortrag

13. November

Samariterverein
Spaghettitag

04. Dezember

Pfarrerat Juniorbrass
Umrahmung Adventsgottesdienst

07. Dezember

Pfarrerat
Seniorenadventsfeier

11. Dezember

MG Konkordia / Adventschor
Adventskonzert

14. Dezember

Gemeindeversammlung Budget

Aus den Vereinen



36. Kantonschützenfest 2016 im Wasseramt

Nach dem letztjährigen erfolgreichen Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes im Wallis, folgte in diesem Jahr als Saisonhöhepunkt der Besuch des Solothurner Kantonschützenfestes. Das 36. Solothurner Kantonschützenfest 2016 wurde von den Vereinen im Bezirk Wasseramt organisiert. Das Festzentrum befand sich in Subingen im Mehrzweckgebäude. Zusätzlich zu den Schiessplätzen im Wasseramt stand den teilnehmenden Vereinen die grosszügige Schiessanlage in Wangen an der Aare als Austragungsort zur Verfügung. Aufgrund der guten Resultate die unsere Schützen in der Vergangenheit in Wangen an der Aare erzielt haben entschieden wir uns, unser Programm auf diesem Schiessplatz zu absolvieren.

Am Samstagmorgen, 18. Juni um 06.00 Uhr, sammelten sich die 33 Schützen einheitlich gekleidet auf dem Schulhausplatz Aedermannsdorf. Da der Anfahrtsweg relativ kurz war, fuhren wir mit Privatautos in Wasseramt. Das Wetter präsentierte sich von der guten Seite. Es herrschte Windstille, die Temperaturen waren für diese Jahreszeit angenehm kühl und ein dichtes Wolkenband bedeckte den Himmel. Die äusseren Voraussetzungen waren also gegeben, um mit guten Resultaten am bevorstehenden Wettkampf glänzen zu können. In Wangen an der Aare angekommen, durften wir feststellen, dass uns eine tadellose Schiessplatzorganisation zur Verfügung stand. Unser Programm konnten wir auf drei für uns reservierten Scheiben absolvieren. Da wir zusätzliche Scheiben benutzen konnten, die nicht von andern Vereinen belegt waren, kamen wir nie in Zeitnot. Bereits beim Mittagessen das wir im Festzelt auf der Schiessanlage einnahmen, wurden die ersten sehr guten Sektionsresultate gemeldet. Wir befanden uns also auf gutem Wege, ein tolles Sektionsresultat zu erreichen. Mit 94.308 Punkten erreichten wir in der 2. Kategorie den 3. Rang unter den 18 teilnehmenden Solothurner Sektionen. Unter allen 200 teilnehmenden Sektionen konnten wir uns auf dem 15. Rang platzieren und durften zur Kenntnis nehmen, dass dies das höchste Resultat der Thaler Sektionen war. Am Abend feierten wir das gute Resultat bei einem feinen Essen auf Grossrieden.



Sol. KSF 2016; Valentin, Niklaus, Alois und unser Präsident Urs machen einen zufriedenen Eindruck

Die besten Sektionsresultate:

98 Punkte	Samuel Harisberger
97 Punkte:	Heinz Stampfli
96 Punkte:	Heinz Altermatt
94 Punkte	André Gunziger, Norbert Stampfli
93 Punkte	Christoph Altermatt
92 Punkte	Martin Fluri, Urs Fluri, Pascal Meister, Benjamin Stampfli
91 Punkte	Bieli Franz, Guido Müller
90 Punkte	Hansueli Schaffner, Paul Allemann Stampfli Marcel jun.

Tag der Solothurner Jugend vom 19. Juni 2016

Mit 4 Teilnehmern konnte unser Jungschützenleiter - Team mit Stampfli Benjamin, Salome Brunner und Stampfli Manuel am Solothurner Tag der Jugend in Wangen an der Aare teilnehmen. Für das Feld U21 mit 26 Teilnehmern konnte sich Joshua Huber qualifizieren, für das Feld U17 mit 28 Teilnehmern konnten sich Andri Huber, Raphael Allemann und Sina Fluri qualifizieren.

Im Schlussfinal holten sich die Jungschützen folgende Finalränge:

U17
4. Rang Raphael Allemann, Aedermannsdorf
8. Rang Sina Fluri, Herbetswil

U21
4. Rang Huber Joshua, Herbetswil



Sol. KSF 2016 am Tag der Jugend, Finalisten U17, mit Raphael Allemann und Sina Fluri

Paul Allemann

=====

„Ich weiss ein Fass in einem tiefen Keller“

Beim Bezirkssängertag am 10. September 2016 in Oberbuchsitzen sangen wir für einmal nicht nur dieses Trinklied, sondern wir setzten es an diesem wundervollen Spätsommertag gleich mehrmals in die Tat um. Aber alles der Reihe nach: Um 13:15 Uhr trafen wir in Oberbuchsitzen bei der Mehrzweckhalle zum Begrüssungsapéro ein, verschoben uns dann anschliessend zur kath. Kirche Maria Himmelfahrt wo geplant war, unsere beiden Lieder „Ich weiss ein Fass in einem tiefen Keller“ & den „Fliegermarsch“ vorzutragen.

Unterwegs zur Kirche lag die lauschige „Löwen Longe“ an der es unmöglich war, vorbeizugehen. Es benötigte auch nicht viel Überzeugungskraft, da einen Pit-Stopp einzulegen. Bei einem Glas Wein erfuhren wir von Fredy Aeschlimann, dass Alex Schütz verhindert sei, um den „Fliegermarsch“ zu dirigieren und Susanne Tadge, Dirigentin Gemischter Chor Matzendorf, als Ersatz einspringen würde, um uns am Klavier zu begleiten. Da wir von Anfang an auf einen Expertenbericht verzichteten, konnte uns nicht viel passieren. Aber schon das Einsingen brachte es an den Tag, nicht alle waren dem Tempo der neuen ungewohnten Klavierbegleiterin gewachsen. Als letzter von neun Chören brachten wir mit gewaltigem Stimmvolumen in der Kirche unsere beiden Lieder vor. Die Fortissimo und Piano kamen dabei gut zur Geltung und auch mit der Klavierbegleitung standen wir nicht mehr auf Kriegsfuss. Dies zeigte sich beim Abgang vom Chor am grossen Applaus und den wohlwollenden Bezeugungen der Sängerkolleginnen und Kollegen. Die Letzten werden die Ersten sein, so trafen wir uns wieder unter den schattigen Bäumen der „Löwen Longe“ zum wohlverdienten Bier. Bekanntlich macht der Bierkonsum Appetit, so verschoben wir uns gegen 19:00 Uhr in die MZH zum Nachtessen. Nach dem Essen wurden wir von einem Jugendchor der Matura-Abschlussklasse der Kanti Solothurn mit zahlreichen A-cappella-Vorträgen aus allen Musikstilrichtungen

gehalten. Der nicht enden wollende Applaus war der Lohn für diese grandiosen Vorträge. Mit über 145 Jahren (Lorenz Eggenschwiler, Bruno Jenni 30 Jahre Kantonalveteran; Jürg Eggenschwiler 35 Jahre Schweizer Veteran; Edi Hodel 50 Jahre Eidgenössischer Veteran) war der Männerchor Liederkranz bei den Veteranenehrungen Leader!

Am Schluss des offiziellen Programms standen der Männerchor Liederkranz Aedermannsdorf und der Männerchor Oberbuchsitzen auf der Bühne. Zusammen mit dem Publikum wurde unter anderem das beliebte Lied «Sag nur ein Wort», besser bekannt als «Bajazzo» zum Besten gegeben. Bevor es nach Hause ging wurden mit den Sängern und Sängerinnen von Plochingen an der Bar noch einige Episoden aus früheren Auftritten in Erinnerung gerufen.



Als Nächstes beginnen wir ab dem 4. Oktober 2016 mit dem Ad Hoc Adventchor mit den Proben für das Adventkonzert. In diesem Jahr werden wir von Susanne Tadge, Dirigentin Gemischter Chor Matzendorf, dirigiert. Nach vielen Jahren mit Fredy Aeschlimann sind wir gespannt, wie das vor sich gehen wird. Wer Lust und Laune verspürt, dieses Feeling ebenfalls zu erleben ist ab diesem Datum herzlich eingeladen, im Medienraum des Schulhauses dem Gesang zu fröhnen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Männerchor Liederkranz
Sepp Eggenschwiler



Der Samariterverein bedankt sich bei den Einwohnern von Aedermannsdorf, dass Sie uns mit Euren Spenden anlässlich unserer jährlichen Samariter-Sammlung so grosszügig unterstützen.

Dank Ihrer Spende können wir unser Angebot an Kursen und unser Material immer auf aktuellsten Stand halten. Nochmals herzlichen Dank!

Unsere nächsten Anlässe:

17. Oktober Vereinsübung:
Bergen und Retten
13. November Spaghettitag
14. November Arztvortrag in Herbetswil

Schauen Sie doch mal bei einem dieser Anlässen bei uns rein. Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Maja Vogt, Präsidentin

=====



Theater und Unterhaltung

Auch in diesem Jahr können sich Theaterfreunde wieder auf einen unterhaltsamen Theaterabend freuen. Unter der Leitung von Urs Strähl hat die Theatergruppe ein Lustspiel in drei Akten mit dem Titel „D Jugendsünd“ einstudiert. Folgende Aufführungen sind geplant:

Fr, 28.10.	14.00h	Seniorenvorstellung
Fr, 28.10.	20.00h	Abendvorstellung
Sa, 29.10.	14.00h	Kindervorstellung
Sa, 29.10.	20.00h	Abendvorstellung

Die beiden Abendvorstellungen werden jeweils durch ein Konzert der Juniorbrass eröffnet. Für die Festwirtschaft sorgt in diesem Jahr die Musikgesellschaft Konkordia. Sie können über www.mgka.ch Plätze reservieren.

Wir freuen uns zusammen mit der Theatergruppe Aedermannsdorf auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher und sind überzeugt, Ihnen ein unterhaltsames Programm bieten zu können.

Musikgesellschaft Konkordia
Aedermannsdorf

Diverses

Seniorenmittagstisch

Seit Jahren finden in der Gemeinde Aedermannsdorf Seniorenmittagstische statt. Alle zwei Monate treffen sich interessierte Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Schlüssel. Anschliessend werden gemeinsam ein paar gesellige Stunden mit Spiel (Jassen, Lottomatch) und Spass oder einem interessanten Vortrag verbracht.

Die Von Roll-Stiftung unterstützt diese Treffen finanziell. Die Daten werden jeweils im Pfarrblatt publiziert.

Der Mittagstisch sucht neue Mitglieder. Interessierten erteilt Erika Eggenschwiler unter 062 394 14 88 gerne Auskunft.



Hier fand der Mittagstisch im Alters- und Pflegeheim Inseli, Balsthal statt. Die Bewohner aus Aedermannsdorf, Rita und Heinz Eggenschwiler sowie Otto Bobst haben sich über diese Überraschung sehr gefreut.

Zum Vormerken: 15.11.2016 / 17.01.17 / 21.03.17 / 16.05.17 / 18.07.17 / 19.09.17 / 21.11.17

Erika Eggenschwiler

Lust auf Wohnqualität? Dann besichtigen Sie ganz unverbindlich folgende Wohnung in Aedermannsdorf:

Im Gallihaus, oberhalb Gemeindeverwaltung
sehr grosszügige 3 1/2 - Zimmerwohnung
komplett saniert mit grosszügigem Balkon,
sep. Estrich- und Kellerabteil

Mietzins inkl. Nebenkosten (150.- akonto):
Fr. 1'050.00

Bezug per 1. November oder nach Vereinbarung

Telefon oder Mail Gemeindeverwaltung:
062 394 10 70 / 92 vw@aedermannsdorf.ch

**Wir wünschen Ihnen goldene
Herbsttage!**



Gemeinderat und Verwaltung